

Bericht zum Verbandsjugendtag 2012 am 17.03.2012

Liebe Hockeyfreunde,

viele Erfolge, zu denen ich hier ausdrücklich noch einmal gratulieren möchte, bedeutende Ereignisse oder auch Kuriositäten unserer Vereins- und Verbandsmannschaften oder aus dem Schiedsrichterwesen, können Sie in den Berichten meiner Jugendvorstandskollegen nachlesen. Hier an dieser Stelle möchte ich mich einmal mehr dem Thema Mitarbeitergewinnung oder auch „Funktionärsrekrutierung“ widmen.

Dank aktiver Unterstützung durch unseren Präsidenten Walther Lonnes konnten wir für die Aufgaben des Jugendsportwartes Leistungssport unseren Sportskameraden Dr. Dietmar Alf gewinnen, der als Mannschaftsarzt des männlichen DHB A-Kaders und als langjähriger Trainer außergewöhnliche und ausgezeichnete Hockeykenntnisse aufweist. Als Mitglied unserer WHV-Jugend-Mannschaft möchte ich ihn an dieser Stelle herzlich begrüßen.

Ebenfalls konnten wir kurzfristig auch für den Posten des Schulhockeyreferenten unseren Harald Scheuermann-Giskes finden und begeistern. Als sehr guter Kenner der Schulszene und begeisterter Hockeyvater wird er hoffentlich den notwendigen Schwung in die Lehrerschaft bringen um für unseren Hockeysport auch dort die nötige Akzeptanz und Unterstützung zu finden.

In diesem Jahr finden für den Vorstand der Hockeyjugend auch wieder die „üblichen“ Wahlen statt. Wie ich schon in den letzten beiden Versammlungen angekündigt hatte, stehe ich für eine weitere Amtszeit aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung. Nach 10 Jahren sehr intensiver Vorstandsarbeit, davon 2 Jahre alleinverantwortlich für den Spielverkehr, kann ich auf viele interessante Begegnungen, sportliche Höhepunkte und anregende Diskussionen zurückblicken. Ich hoffe, ich war manchmal unbequem, eckig und kantig oder auch gradlinig, jedenfalls immer diskussionsfreudig. Ich möchte mich an dieser Stelle auch bedanken, bei all denen, die an diesen vielfältigen Ereignissen teilgenommen haben und mich so inspiriert und angetrieben haben (Dank an Geli in der Geschäftsstelle).

In den letzten 10 Jahren habe ich als Mitglied des Jugendvorstandes stets versucht ein Vertreter aller Vereine und Mitglieder des WHV zu sein, neutral und gerecht. Rückblickend kann ich sagen, dass mir in dieser Hinsicht nie irgendein begründeter Vorwurf der Parteilichkeit gemacht wurde. Dies macht mich ein wenig stolz.

Zum Abschluss wünsche ich mir für den neuen Jugendvorstand die gleiche intensive „Betreuung“ durch die Mitglieder und die gleiche Akzeptanz auf allen Hockeyplätzen, egal ob als Funktionär oder als „normaler Zuschauer“. Alle Mitglieder des Jugendvorstandes machen diese Arbeit als ehrenamtliche „Hockeyverrückte“ und möchten in dieser Hinsicht verstanden und akzeptiert werden. Ehrenamtlichkeit heißt auch, dass diesen handelnden Personen Verständnis und Vertrauen entgegengebracht wird. Sie erbringen eine enorme Arbeitsleistung um uns allen hier im WHV, und insbesondere den vielen Kindern und Jugendlichen, eine „Heimat“ zu bieten. Bitte unterstützt den Jugendvorstand durch Mithilfe und positive Resonanz.

Meinen Unterstützern in der Geschäftsstelle, im Jugendvorstand und bei den Präsidiumskollegen sage ich Danke für wundervolle 10 Jahre.

Duisburg, Februar 2012

Manfred Teichelkamp
- Vizepräsident Jugend-

P.S.: Wenn Hilfe gebraucht wird.....